

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>SEMP (Erasmus)</b>	
<b>Partneruniversität</b>	Universidad de Granada	
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2017	
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Politikwissenschaften	Studienstufe: Bachelor
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ		

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt in Granada hat mir sehr gut gefallen. Die Stadt ist klein, aber wunderschön und das Studentenleben sehr interessant. Zudem ist die Betreuung der Austauschstudenten an der Universidad de Granada ausgezeichnet.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	EU und CH Bürger brauchen kein Visum für die Einreise, eine ID reicht.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Es empfiehlt sich, ein paar Tage vor Semesterbeginn anzureisen und sich ein Zimmer vor Ort zu suchen. Viele Online-Inserate stellen sich als Fake heraus. Es ist sehr einfach, eine passenden Bleibe zu finden. Von geselligen 10ner WGs mit Dachterrasse bis hin zu anonymen Studentenwohnheimen ist alles zu finden. Man sollte zwischen 200-300 Euro inklusive Nebenkosten rechnen. Im Winter wird es sehr kalt in Granada, deshalb unbedingt darauf achten, dass euer Zimmer eine Heizung hat.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die verschiedenen Fakultäten sind in der ganzen Stadt verteilt. Da die Stadt aber relativ klein ist, habe ich mich praktisch immer zu Fuss fortbewegt. Die Fakultät für Soziologie und Politikwissenschaften ist im Zentrum.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man braucht keine Sprachnachweise. Jedoch ist es empfehlenswert, bereits über Spanischkenntnisse zu verfügen. Es werden sehr wenige Vorlesungen auf Englisch angeboten. Ansonsten sind die Mitarbeitenden des International Office sehr hilfsbereit und unterstützen die Erasmusstudierenden, wo sie nur können. Nach der Ankunft hat man noch zwei Wochen Zeit, bis man sich definitiv für die Kurse einschreiben muss.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist sehr gross, jedoch sind die Fakultäten in der ganzen Stadt verteilt. Dadurch herrscht eine familiäre Stimmung in den einzelnen Fakultäten. Es gibt mehrere Mensas und Cafeterias, in denen man sich billig verpflegen kann.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Es gibt einen Sprachkurs im Centro de Lenguas Modernas. Jedoch ist dieser relativ teuer und zeitaufwendig. Ich habe einige Privatstunden genommen, um meine Grammatikkenntnisse aufzubessern.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Jede Veranstaltung an der UGR findet zweimal pro Woche statt und gibt 6 ECTS Punkte. Neben Pflichtlektüre sind viele kleine Zusammenfassungen und Kommentare abzugeben. Ich konnte mir alle Credits in Luzern anrechnen lassen. Die Veranstaltungen sind zum Teil sehr arbeitsaufwendig. Prüfungen finden für das Herbstsemester im Januar statt.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendkontakte	Jedem Erasmusstudenten wird auf Wunsch ein Mentor oder eine Mentorin zugeteilt. Meine Mentorin half mir beim Einschreiben für die Kurse und gab mir viele hilfreiche Tipps, zeigte mir die besten Tapabars und stellte mich ihren Freunden vor. Auch im International Office waren alle sehr bemüht, dass der Austausch möglichst unkompliziert von statten geht.

<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten sind sehr tief in Granada. Alles ist circa halb so teuer wie in der Schweiz. Zudem kriegt man in den meisten Bars Tapas zu allen Getränken, so kann man sich billig und gut auswärts verpflegen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Es gibt ein sehr breites Sport- und Kulturangebot in Granada. Durch die einmalige Lage ist man im Sommer und Herbst in 45 min. an einem Badestrand. Auch in der Sierra Nevada ist man in rund einer Stunde. Da kann man wandern und im Winter auch Ski fahren. Studierenden treffen sich abends häufig in den unzähligen Tapabars und Discos.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Mir gefiel, dass man jeweils zweimal pro Woche eine Vorlesung im selben Fachbereich besuchte. Somit kommt man näher an die Thematik heran. Grundsätzlich ist aber das Niveau in Luzern höher, vor allem Methodik und Statistik spielen an der Universidad de Granada eine vernachlässigbare Rolle.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte in ein spanischsprachiges Land reisen. Andalusien hat mich interessiert wegen der Vermischung aus arabischer und europäischer Kultur. Granada ist eine sehr schöne Stadt, die für alle Geschmäcker etwas zu bieten hat.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig